

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1845**

328 (2.12.1845)

Dienstag, den 2. Dezember 1845.

[D 803] Karlsruhe. **Rheinische Dampfschiffahrt!**

**Kölnische Gesellschaft.**

Vom 23. Oktober an von Mannheim ab  
nach Koblenz, täglich 8 Uhr Morgens,  
nach Mainz, täglich 1<sup>3</sup>/<sub>4</sub> Uhr Mittags, nach Ankunft des ersten Personenzugs von Freiburg und Kehl und des zweiten von Karlsruhe.  
Billete für die Fahrten von Mannheim ab werden auch hier abgegeben.  
Alle nähere Auskunft auf der Agentur, Spitalstraße Nr. 61.

**Ernst Glock.**

[D 961.9] Mainz.

**Nachricht für Reisende nach Nordamerika.**

**Spezial - Agentur**  
der  
**POSTSCHIFFE** zwischen **HAVRE** und **NEW-YORK.**  
VERZEICHNISS  
der regelmässigen Havre—New-Yorker-Postschiffe, welche für die Monate November und Dezember l. J. abfahren.

NAMEN DER POSTSCHIFFE.	CAPITAINE.	TONNEN-GEHALT.	ABFAHRTS-TAGE von HAVRE	in Verbindung mit den rheinischen und holländischen Dampfschiffen		
				von ROTTERDAM.	von MAINZ, BINGEN.	von FRANKFURT, MANNHEIM, WORMS, GERNSEHEIM.
François L. . . .	Whedon . . . .	498	1. Novbr.	27. Oktober	24. Oktober	23. Oktober
Louis-Philippe . . . .	Castoff . . . .	794	8. "	4. Novbr.	1. Novbr.	31. "
St.-Nicolas . . . .	J. B. Pell . . . .	811	16. "	12. "	8. "	8. Novbr.
Duch. d'Orléans . . . .	Richardson . . . .	798	24. "	20. "	16. "	15. "
Burgundy . . . .	Wotton . . . .	763	1. Dezbr.	27. "	23. "	23. "
Jowa . . . .	Lines . . . .	875	8. "	4. Dezbr.	30. "	30. "
Oneida . . . .	J. Funck . . . .	791	16. "	12. "	9. Dezbr.	8. Dezbr.
Emerald . . . .	Howe . . . .	518	24. "	20. "	17. "	16. "

Obige, für die Monate November und Dezember bezeichneten Post- oder Paketschiffe gehören der einzig und allein bestehenden, von sämtlichen deutschen Konsuln und städtischen Behörden in Havre als solche anerkannten Postschiffslinie an, und fahren das ganze Jahr hindurch regelmässig zwischen Havre und New-York den 1., 8., 16. und 24. eines jeden Monats hin und zurück.

**Dreimaster-Schiffe I. Klasse zwischen Havre und New-Orleans.**

NAMEN DER SCHIFFE.	CAPITAINE.	TONNEN-GEHALT.	ABFAHRT von HAVRE	in Verbindung mit den rheinischen und holländischen Dampfschiffen		
				von ROTTERDAM.	von MAINZ, BINGEN.	von FRANKFURT, MANNHEIM, WORMS, GERNSEHEIM.
Deucalion . . . .	G. Allen . . . .		25. Oktober	20. Oktober	17. Oktober	16. Oktober
North-Carolina . . . .	Purinton . . . .		5. November	4. November	1. November	31. "
Nashville . . . .	Pemberton . . . .		15. "	12. "	8. "	7. November

Mainz, den 15. Oktober 1845.

**Washington Finlay,**

Haupt- und Spezial-Agent der Eigenthümer der regelmässigen Postschiffs-Verbindung zwischen Havre und New-York.

Nähere Auskunft erteilen die Agenten:

**F. Brückner in Mannheim, Karl Stempf in Karlsruhe, Fr. Studhammer in Strassburg, Herrmann Fries in Heidelberg.**

[E 337.1] Karlsruhe.

**Wohlfelteste französische Sprachlehre.**  
(18 Fr.)

In allen Buchhandlungen Deutschlands und den Ländern deutscher Zunge ist zu haben, in Karlsruhe bei **A. Bielefeld:**

Der  
**aufrichtige Franzose,**  
oder:  
**die Kunst, in acht Tagen französisch sprechen zu lernen.**  
Zehnte Auflage.  
Scheftet 18 fr.

Die französische Sprache ist gegenwärtig Jedem durchaus unentbehrlich, der auch nur auf einige Bildung Anspruch machen will; ja es ist allbekannt, daß durch sie Viele ihr Glück in der Welt gemacht und sich sogar zu Ansehen und Reichthum emporgeschwungen haben. Wie schnell aber Manche vermittelt dieses Werkes französisch sprechen lernten, erregt Staunen.

[E 413.1] Leipzig. So eben ist erschienen:

**Politechnisches Zentral-Blatt.**  
Herausgegeben von  
**Prof. Dr. Hülse** und **Prof. Dr. Weinlig.**  
Jahrgang 1845. 20s Heft.

Dieses Journal, welches auch im nächsten Jahr fortgesetzt wird, erscheint alle 14 Tage in Heften von 3 Bogen mit

1 Tafel Abbildungen. Zwölf solche Hefte bilden einen Band, welchem ein Namen- und Sachregister beigegeben ist.  
Die Tenenz der Herren Herausgeber geht dahin, unter sorgfältiger Benutzung der in- und ausländischen Literatur von allem Neuen und Praktischen, sowie von den in die Praxis eingreifenden Fortschritten der Theorie kurze und auch für den nur geringere Bildung Besizenden verständliche (nicht aber triviale) Belehrung zu erteilen und den Gewerbetreibenden jederzeit auf dem neuesten Standpunkt zu erhalten. Ausserdem liefert das Blatt in regelmäßigen Zwischenräumen vollständige, aus den zuverlässigsten Quellen geschöpfte Uebersichten über den gesammten Verkehr und Betrieb der Eisenbahnen, wie sie bis jetzt keine andere Zeitschrift gebracht hat.  
Der Preis für den vollständigen, aus 2 Bänden oder 24 Heften bestehenden Jahrgang ist 9 fl.  
Leipzig, 1. Nov. 1845.

**Weidmann'sche Buchhandlung.**

Zu Bestellungen empfiehlt sich die **G. Braun'sche Hofbuchhandlung** in Karlsruhe und A. Knittel in Rastatt.

[E 440.1] Grosshepbach im Königreich Württemberg.

**Empfehlung arsenikfreier Schwefelschnitten.**

Von meinen bekannten arsenikfreien Schwefelschnitten zur Verbesserung kranker und gesunder Weine, Most, Bier und Fässer, haben wieder neue Sendungen bezogen: Herr Konradin Haugel in Karlsruhe, Herr Wolf und Komp. in Mannheim, Herr Schaubert in Ueberlingen, Herr Kasino in Donaueschingen, Herr Schrod, Kaufmann und Konditor in Forzheim, Herr Orlando in Dwingen, Herr G. Weis in Freiburg, Herr M. Walter

in Offenburg, Herr F. Hohenadel, Herr Fr. Pfister in Rößkirch, Herr Nusberger in Durlach.  
Grosshepbach, den 29. Nov. 1845.

**J. Fr. Bückle.**  
[E 309.6] Karlsruhe. (Anzeige.)  
Unterzeichneter empfiehlt sein auf das Beste assortirtes

## Kinderspielwaaren-Lager

und bittet um geneigten Zuspruch.  
**Simon S. Ettlinger,**  
Langestraße Nr. 70, dem Marktplatz gegenüber.  
[E 396.2] Karlsruhe. (Anzeige.)  
Frische Zufuhren von feinstem oberländer Spinnhauf, so wie von Flammen (erster Qualität) und Bettfedern sind eingetroffen und werden billigt verkauft bei  
**Wilhelm Peter,**  
Gäßhaus der Zähringer- und Kronenstraße Nr. 26.

[E 424.3] Lahr.

**Kellnergesuch.**

Ein gewandter Kellner, welcher sich mit guten Zeugnissen auszuweisen vermag, französisch und etwas englisch spricht, kann sogleich gegen ein angemessenes Honorar als Oberkellner eintreten bei

**J. Vogel zum Engel**  
in Lahr.

[C 142.6] Stuttgart und Paris.

**Erklärung.**

Ich unterzeichneter Apotheker, Dekretirter des Hauptstudiums der Chemie zu Paris, erkläre hiermit, daß der Herr Gustav Lohffé in Berlin, der allein durch mich autorisirte Verwahrer, für ganz Deutschland und Rußland, von dem in meinem Laboratorium verfertigten **Haarwuchs-Erzeugungs-Balsam** (wovon ich allein das wahre Rezept besitze) vom Dr. Baron von Dupuytren, das Bewährteste, Wirksamste und Feinste zur Wiedererzeugung, Verhinderung des Ausfallens und Grauwerdens und Beförderung des Wachsthums der Haare, Backen- und Schnurrhärte und Augenbraunen, ist. Seiner vortrefflichen Wirkung wegen hat dieser Balsam schnell einen Ruf über ganz Europa erlangt, und verordnen ihn die ausgezeichnetsten Aerzte, als Heilmittel der Nachschneiererei, sowohl jungen wie auch älteren Personen, welche das Leidwesen haben, ihr Haar fallen oder ergrauen zu sehen, und kann man mit Recht die Verbreitung dieses kostbaren Balsams einen der gesammten Welt erzeigten wahren Dienst nennen.

Um Nachahmungen und Verfälschungen vorzubeugen, ist Herr Lohffé besugt, sein Pateent und Namensunterschrift als Zeichen der ursprünglichen Aechtheit jedem Topfe beigegeben, indem er anderswo dem Betrage unterliegen würde. Preis per Topf ist 1 fl. 45 fr., 3 fl. 30 fr., 5 fl. 15 fr., Briefe mit Beischluß des Betrags werden franko erbeten.  
Gemacht zu Paris, den 30. August 1844.

**Mallard, Chimiste de l'Academie Royal.**  
Gesehen von mir, dem Maire des zweiten Arrondissements von Paris, zur Beglaubigung der Unterschrift des Herrn Mallard.

**(L. S.) Edmond Zephe, Préfet de la Seine.**  
Gesehen von mir, dem Pair von Frankreich, zur Beglaubigung der Unterschrift des Herrn Edmond Zephe.  
Paris, den 30. August 1844.

**(L. S.) Graf Rambuteau.**  
Gesehen von mir, dem Minister der auswärtigen Angelegenheiten, zur Beglaubigung der Unterschrift des Herrn Grafen von Rambuteau. Im Auftrage des Ministers der Chef der Chancellerie.  
Paris, den 2. Sept. 1844.

**(L. S.) Dellamarre.**  
Gesehen zur Beglaubigung vorkommender Unterschrift des Herrn Dellamarre.  
Paris, den 4. Sept. 1844.

Der königl. preussische Gesandte  
**(L. S.) Graf Arnim.**  
NB. Der zwischen mir und Herrn Mallard in Paris, rue d'Argenteuil 31, im Jahr 1843 und 1844 persönlich abgeschlossene gerichtliche Originalkontrakt liegt für Jedermann zur Ansicht bereit.

**Gustav Lohffé.**  
Das Hauptdepot dieses sicher wirkenden Heilmittels habe ich für das ganze Königreich Württemberg und Großherzogthum Baden Herrn **Julius Finck**, Hirschstraße Nr. 5 in Stuttgart, übertragen, wofür es auch nur allein ächt zu haben ist, und zwar zu den obigen Preisen.  
**Gustav Lohffé.**

[C 143.6] Stuttgart und Paris.

**Balsam Dupuytren.**

Dieser schon längst als vorzüglichst anerkannte Balsam, gegen das Ausfallen und Grauwerden, so wie zur Wiedererzeugung der Kopfhaare, ist fortwährend in Töpfen à 1 fl. 45 fr., 3 fl. 30 fr., 5 fl. 15 fr. bei Herrn **Julius Finck**, Hirschstraße Nr. 5 in Stuttgart, nur allein ächt zu haben.  
Briefe mit Beischluß des Betrags werden franko erbeten.

**Gustav Lohffé**  
in Berlin.

[E 422.2] Nr. 139. Dürckheim.  
**Holz-Verkauf.**  
Dienstag, den 9. Dezember d. J., werden in den hiesigen Gemeindevahlungen

ungefähr 64 Stämme Holländerholz erster Qualität dem öffentlichen Verkauf ausgesetzt, wozu man Liebhaber einladet. Die Zusammenkunft ist an besagtem Tage Vormittags 9 Uhr auf dem Rathhaus.



Weinversteigerung.

Die Frau Wittve des dahier verlebten Blumenwirts Berna läßt, da sie ihr Wirthshaus verkauft hat, Montag, den 15. und Dienstag, den 16. Dezember d. J., jedesmal Morgens um 9 1/2 Uhr anfangend, und zwar im Hause selbst durch den Unterzeichneten nachbenannte rein gehaltene Weine von vorzüglicher Qualität öffentlich versteigern.

Table with 5 columns: Nr., Ohm, Maas, Beschreibung der Weine, and a column for auction details. It lists various wine types and quantities for public auction.

Stammholz-Versteigerung.

Die hiesige Gemeinde läßt kommenden Montag, den 15. Dezember d. J., 110 Stück zu Boden liegende Eichstämme, welche sich vorzüglich zu Holländer Bau- und Eisenbahnholz eignen, gegen baare Zahlung vor der Abfuhr in hiesigem Gemeindefeld versteigern.

Schwefingen. (Holzversteigerung.)

In der Forstdomäne Lushardi des Forstbezirks St. Leon werden durch Bezirksförster Cron versteigert: Montag, den 15. Dezember d. J.: 238 Klafter buchenes Scheiterholz, 63 Stämme buchenes und lindenes Nutholz, 50 Stück buchenes, birkenes und erlenes Nutholzstangen.

Willingen. (Holzversteigerung.)

Den dem Ergebnisse eines außerordentlichen Holzpreises werden aus den Gemeindefeldern von Dauchingen, diesseitigen Forstbezirks, nachverzeichnete Holzarten öffentlich versteigert: Mittwoch, den 17. und Donnerstag, den 18. Dez. d. J.: 360 Holländerstämme, 1600 Harke und 770 geringe Bauholzstämme, etwa 1000 Stangen verschiedener Größe.

Dffenburg. (Holzversteigerung.)

Aus den Dom-Waldungen der Bezirksforstrei Dffenburg werden durch Bezirksförster von Böcklin der öffentlichen Versteigerung ausgesetzt: Schugrevier Zell, Distrikt Schwabgrund, Mittwoch, den 10. Dezember d. J.: 48 1/2 Klafter buchenes, eichenes und gemischtes Scheiter- und Prügelholz, 7950 Stück gemischte Wellen.

Staufen. (Schuldenliquidation.)

Gegen die Verlassenschaft des Erbbers Joseph Bankung von hier haben wir Sant erkannt, und zum Nichtigstellungs- und Vorzugverfahren Tagfahrt auf Montag, den 15. Dezember d. J., früh 8 Uhr, angeordnet, wobei alle Diejenigen, welche, aus was immer für einem Grunde, Ansprüche an die Santmasse machen wollen, solche, bei Vermeidung des Ausschlusses von der Sant, persönlich oder durch gehörig Bevollmächtigte, schriftlich oder mündlich anzumelden, und unter gleichzeitiger Vorlage der Beweisurkunden oder Antretung des Beweises mit andern Beweismitteln ihre etwaigen Vorzugs- oder Unterpfandrechte zu bezeichnen haben.

Stollenwald. Freitag, den 12. Dezember.

16 1/2 Klafter buchenes, eichenes, tannenes Scheiter- und Prügelholz, 1150 Stück Wellen. Schugrevier Eigersweier, Distrikt Königswald.

Emmendingen. (Weinversteigerung.)

Freitag, den 12. Dezember d. J., Vormittags 10 Uhr, werden bei unterzeichneter Stelle ungefähr 60 Ohm 1834er, 1843er, 1844er und 1845er, rotze und weiße weißberger Weine, und ungefähr 3 Ohm Gese öffentlich versteigert werden.

St. Georgen, Schwarzwald. (Wiederholter Dienstantrag für praktische Aerzte, Wund- und Hebärzte.)

Da auf das frühere Ausschreiben sich Niemand gemeldet hat, der die freie Stelle eines praktischen Arztes hier anzutreten Willens gewesen wäre, so findet man sich veranlaßt, wiederholt bekannt zu machen, daß der sehr bevölkerte Markt St. Georgen, enthaltend eine gut eingerichtete Bezirksapothek, für einen praktischen Arzt, Wund- und Hebarzt noch frei ist, wobei man noch der sehr bedeutenden und bevölkerten Umgegend Erwähnung thut.

Sindheim. (Praktikantenstelle.)

Die mit einem Gehalte von 500 fl. verbundene Praktikantenstelle bei dem unterzeichneten Amte ist bis zum 8. Februar d. J. wieder zu besetzen. Lusttragende, jedoch schon geübte, Rechtspraktikanten belieben sich unter portofreier Vorlage ihrer Zeugnisse zu melden.

Ueberlingen. (Bekanntmachung.)

Das karzerische Familienbüchlein dahier, im jährlichen Betrag von 90 fl., ist seit dem 23. v. M. erledigt und somit wieder zu vergeben. Diejenigen Studirenden, welche sich um dasselbe bewerben wollen, haben ihre desfallsigen Gesuche unter Nachweisung ihres Verwandtschaftsgrades mit der Stifterin Dorothea Karzer und mit Vorlage ihrer Studien- und Sitzungszeugnisse binnen 4 Wochen bei diesseitiger Stelle einzurichten.

Karlsruhe. (Bekanntmachung.)

Auf den Antrag der Verwandten der Christian Bauer'schen Wittve von Mühlburg wird die vor mehreren Jahren gegen dieselbe ausgesprochene Mundobterklärung wieder aufgehoben, was hierdurch öffentlich bekannt gemacht wird.

Sindheim. (Praktikantenstelle.)

In Sachen mehrerer Gläubiger, Kl. gegen die Santmasse des verstorbenen Altbürgermeisters Speis von Dühren, Bessl., Forderungen und Vorzugsrechte betr., werden alle Gläubiger, welche ihre Forderungen in der heutigen Tagfahrt nicht angemeldet haben, von der vorhandenen Santmasse ausgeschlossen.

Sindheim. (Praktikantenstelle.)

Zu Sachen mehrerer Gläubiger, Kl. gegen die Santmasse des verstorbenen Altbürgermeisters Speis von Dühren, Bessl., Forderungen und Vorzugsrechte betr., werden alle Gläubiger, welche ihre Forderungen in der heutigen Tagfahrt nicht angemeldet haben, von der vorhandenen Santmasse ausgeschlossen.

Staufen. (Schuldenliquidation.)

Gegen die Verlassenschaft des Erbbers Joseph Bankung von hier haben wir Sant erkannt, und zum Nichtigstellungs- und Vorzugverfahren Tagfahrt auf Montag, den 15. Dezember d. J., früh 8 Uhr, angeordnet, wobei alle Diejenigen, welche, aus was immer für einem Grunde, Ansprüche an die Santmasse machen wollen, solche, bei Vermeidung des Ausschlusses von der Sant, persönlich oder durch gehörig Bevollmächtigte, schriftlich oder mündlich anzumelden, und unter gleichzeitiger Vorlage der Beweisurkunden oder Antretung des Beweises mit andern Beweismitteln ihre etwaigen Vorzugs- oder Unterpfandrechte zu bezeichnen haben.

Staufen. (Schuldenliquidation.)

Gegen die Verlassenschaft des Erbbers Joseph Bankung von hier haben wir Sant erkannt, und zum Nichtigstellungs- und Vorzugverfahren Tagfahrt auf Montag, den 15. Dezember d. J., früh 8 Uhr, angeordnet, wobei alle Diejenigen, welche, aus was immer für einem Grunde, Ansprüche an die Santmasse machen wollen, solche, bei Vermeidung des Ausschlusses von der Sant, persönlich oder durch gehörig Bevollmächtigte, schriftlich oder mündlich anzumelden, und unter gleichzeitiger Vorlage der Beweisurkunden oder Antretung des Beweises mit andern Beweismitteln ihre etwaigen Vorzugs- oder Unterpfandrechte zu bezeichnen haben.

Staufen. (Schuldenliquidation.)

Gegen die Verlassenschaft des Erbbers Joseph Bankung von hier haben wir Sant erkannt, und zum Nichtigstellungs- und Vorzugverfahren Tagfahrt auf Montag, den 15. Dezember d. J., früh 8 Uhr, angeordnet, wobei alle Diejenigen, welche, aus was immer für einem Grunde, Ansprüche an die Santmasse machen wollen, solche, bei Vermeidung des Ausschlusses von der Sant, persönlich oder durch gehörig Bevollmächtigte, schriftlich oder mündlich anzumelden, und unter gleichzeitiger Vorlage der Beweisurkunden oder Antretung des Beweises mit andern Beweismitteln ihre etwaigen Vorzugs- oder Unterpfandrechte zu bezeichnen haben.

Staufen. (Schuldenliquidation.)

Gegen die Verlassenschaft des Erbbers Joseph Bankung von hier haben wir Sant erkannt, und zum Nichtigstellungs- und Vorzugverfahren Tagfahrt auf Montag, den 15. Dezember d. J., früh 8 Uhr, angeordnet, wobei alle Diejenigen, welche, aus was immer für einem Grunde, Ansprüche an die Santmasse machen wollen, solche, bei Vermeidung des Ausschlusses von der Sant, persönlich oder durch gehörig Bevollmächtigte, schriftlich oder mündlich anzumelden, und unter gleichzeitiger Vorlage der Beweisurkunden oder Antretung des Beweises mit andern Beweismitteln ihre etwaigen Vorzugs- oder Unterpfandrechte zu bezeichnen haben.

Staufen. (Schuldenliquidation.)

Gegen die Verlassenschaft des Erbbers Joseph Bankung von hier haben wir Sant erkannt, und zum Nichtigstellungs- und Vorzugverfahren Tagfahrt auf Montag, den 15. Dezember d. J., früh 9 Uhr, angeordnet.

Konstanz. (Schuldenliquidation.)

Gegen Sebastian Metz von Liggeringen haben wir unter'm 20. Oktober d. J. die Sant erkannt, und zum Schuldrichtigstellungs- und Vorzugverfahren Tagfahrt auf Montag, den 15. Dezember d. J., früh 9 Uhr, angeordnet.

Konstanz. (Schuldenliquidation.)

Ueber das Vermögen des Kaufmanns Jakob Benz von hier ist Sant erkannt, und Tagfahrt zum Nichtigstellungs- und Vorzugverfahren auf Montag, den 22. Dezember d. J., Vormittags 8 1/2 Uhr, auf diesseitiger Amtskanzlei festgesetzt, wo alle Diejenigen, welche, aus was immer für einem Grunde, Ansprüche an die Masse zu machen gedenken, solche, bei Vermeidung des Ausschlusses von der Sant, persönlich oder durch gehörig Bevollmächtigte, schriftlich oder mündlich anzumelden, und zugleich die etwaigen Vorzugs- oder Unterpfandrechte, welche sie geltend machen wollen, zu bezeichnen haben, und zwar mit gleichzeitiger Vorlegung der Beweisurkunden oder Antretung des Beweises mit andern Beweismitteln.

Karlsruhe. (Schuldenliquidation.)

Ueber das Vermögen des Kaufmanns Jakob Benz von hier ist Sant erkannt, und Tagfahrt zum Nichtigstellungs- und Vorzugverfahren auf Montag, den 22. Dezember d. J., Vormittags 8 1/2 Uhr, auf diesseitiger Amtskanzlei festgesetzt, wo alle Diejenigen, welche, aus was immer für einem Grunde, Ansprüche an die Masse zu machen gedenken, solche, bei Vermeidung des Ausschlusses von der Sant, persönlich oder durch gehörig Bevollmächtigte, schriftlich oder mündlich anzumelden, und zugleich die etwaigen Vorzugs- oder Unterpfandrechte, welche sie geltend machen wollen, zu bezeichnen haben, und zwar mit gleichzeitiger Vorlegung der Beweisurkunden oder Antretung des Beweises mit andern Beweismitteln.

Meersburg. (Schuldenliquidation.)

Gegen den Lanwirth Wendelin Müller von Markhof hat man unter'm 15. v. M. die Sant eröffnet, und zum Schuldrichtigstellungs- und Vorzugverfahren auf Freitag, den 12. Dezember d. J., Vormittags 8 Uhr, Tagfahrt angeordnet.

Meersburg. (Schuldenliquidation.)

Gegen den Lanwirth Wendelin Müller von Markhof hat man unter'm 15. v. M. die Sant eröffnet, und zum Schuldrichtigstellungs- und Vorzugverfahren auf Freitag, den 12. Dezember d. J., Vormittags 8 Uhr, Tagfahrt angeordnet.

Durlach. (Schuldenliquidation.)

Gegen den Kaufmann Heinrich Schreiber von hier wurde Sant erkannt, und zum Nichtigstellungs- und Vorzugverfahren Tagfahrt auf Donnerstag, den 8. Januar 1846, Vormittags 9 Uhr, angeordnet.

Durlach. (Schuldenliquidation.)

Alle Diejenigen, welche, aus was immer für einem Grunde, Ansprüche an die Santmasse machen wollen, werden daher aufgefordert, solche in der angefügten Tagfahrt, bei Vermeidung des Ausschlusses von der Masse, persönlich oder durch gehörig Bevollmächtigte, schriftlich oder mündlich anzumelden, die etwaigen Vorzugs- oder Unterpfandrechte, die der Anmeldende geltend machen will, zu bezeichnen, und zugleich die Beweisurkunden vorzulegen, oder den Beweis mit andern Beweismitteln anzutreten.

Durlach. (Schuldenliquidation.)

In der nämlichen Tagfahrt soll der Massepfleger und Gläubigerauschuß ernannt, und ein Borg- und Nachlassvergleich versucht, und in Bezug auf Borgvergleich und Ernennung des Massepflegers und Gläubigerauschußes die Nichterscheinenden als der Mehrheit der Erschienenen beitreten angesehen werden.

Durlach. (Schuldenliquidation.)

In der nämlichen Tagfahrt soll der Massepfleger und Gläubigerauschuß ernannt, und ein Borg- und Nachlassvergleich versucht, und in Bezug auf Borgvergleich und Ernennung des Massepflegers und Gläubigerauschußes die Nichterscheinenden als der Mehrheit der Erschienenen beitreten angesehen werden.

Durlach. (Schuldenliquidation.)

Die Wäckermeister Heinrich Aitel'schen Erben von hier sind gesonnen, sich nach Amerika zu begeben. Es werden daher deren etwaige Gläubiger aufgefordert, ihre Forderungen nun so gewisser in der auf Freitag, den 19. Dezember d. J., früh 8 Uhr, anberaumten Tagfahrt dahier anzumelden, als ihnen später nicht mehr zur Zahlung verholpen werden könnte.

Durlach. (Schuldenliquidation.)

Die Wäckermeister Heinrich Aitel'schen Erben von hier sind gesonnen, sich nach Amerika zu begeben. Es werden daher deren etwaige Gläubiger aufgefordert, ihre Forderungen nun so gewisser in der auf Freitag, den 19. Dezember d. J., früh 8 Uhr, anberaumten Tagfahrt dahier anzumelden, als ihnen später nicht mehr zur Zahlung verholpen werden könnte.